

Inhaltsverzeichnis

I	Forschungskonzepte der Mensch-Umwelt-Bezüge im Alter	11
1	Zur Rolle konzeptioneller Zugänge und Theorien.	11
2	Umweltrelationen älterer Menschen als disziplinäre Erkenntnisobjekte	13
2.1	Zur Resonanz interaktiver Raumbezüge in der Geographie und Gerontologie.	13
2.2	Umweltgerontologie und geographische Altersforschung .	17
2.3	Forschungsspektrum – Themenvielfalt und beteiligte Disziplinen	23
2.4	Zum Fokus einer Sozialgeographie des Alterns.	24
2.4.1	Innerdisziplinäre Entwicklungslinien	24
2.4.2	Erkenntnisinteresse und Akzentuierung dieser Arbeit	29
3	Mensch-Umwelt-Bezüge des Alterns im Lichte ausgewählter Theoriekonzepte und Modellvorstellungen . .	31
3.1	Klassische Konzepte der Mensch-Umwelt-Bezüge im Alter.	32
3.2	Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Theorien der Altersforschung	37
3.3	Aktuelle Konzepte der Mensch-Umwelt-Bezüge im Alter.	40
3.3.1	Rahmenmodell zur Ordnung von theoretischen Ansätzen und Konzepten der Umweltgerontologie.	40
3.3.2	Sozialgeographisches Modell der Voraussetzungen und Intentionalität von Person-Umwelt-Interaktionen.	42
4	Schlussfolgerungen.	45
II	Altern im demographischen Wandel	48
1	Der globale Trend der Alterung.	49
2	Ausmaß und räumliche Differenzierung der Alterung in Deutschland.	53
2.1	Überregionale Strukturen und Entwicklungen.	54
2.2	Der regionale Kontext	57
3	Soziodemographische Charakteristika der Zielgruppe	61
3.1	Kennzeichen und Strukturwandel des Alters	61
3.2	Altern in der Fremde – ältere Migranten in Deutschland . .	64

4	Ressourcen und Einschränkungen – prägende Komponenten der Lebenslage im Alter	67
4.1	Ökonomische Situation und materielle Ressourcen	68
4.2	Gesundheitliche Situation älterer Menschen	72
4.2.1	Gesundheitsstatus und Lebenserwartung	74
4.2.2	Zum Einfluss von Extremereignissen auf die Gesundheit im Alter.	79
4.2.3	Pflegebedürftigkeit	83
5	Potenziale des Alters für Wirtschaft und Gesellschaft	84
5.1	Konzept der Seniorenwirtschaft	85
5.1.1	Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte – Beispiel Wohnsektor und Einzelhandel	88
5.1.2	Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte im Gesundheits- und Pflegesektor	90
5.2	Gesellschaftliche Teilhabe und ehrenamtliches Engagement in der Nacherwerbsphase	92
6	Schlussfolgerungen.	94
III	Wohnen im Alter	97
1	Annäherung an Inhalte, Ausprägungen und Bedeutungen des Wohnens im Alter	97
2	Wohnverhältnisse und Haushaltskonfigurationen	99
2.1	Wohnformen im Alter – Präferenzen und Rahmenbedingungen.	99
2.2	Haushaltskonstellationen.	105
3	Landschaften des Alterns.	106
3.1	Lebensräume älterer Menschen in Deutschland – regionale und überregionale Konzentrationstypen	107
3.2	Ranking der regionalen Lebensbedingungen für Senioren.	113
3.3	Altersspezifische Verteilungsmuster innerstädtischer Wohnlagen	115
4	Konstanz und Plastizität von Wohnstandortentscheidungen älterer Menschen	118
4.1	Altern in ostdeutschen Wohnquartieren auf Zeit	119
4.2	Beschleunigter Generationenwechsel in Suburbia Ost	120
5	Residentielle Segregation der Zielgruppe – Fiktion oder Realität?	121
5.1	Alterssegregation in Deutschland.	122
5.2	„Freiwillige“ Segregation am Beispiel von Rentnersiedlungen in den USA	124

6	Außerhäusliche Alltagsmobilität und Aktionsräume	128
6.1	Handlungsraum Wohnquartier, Stadtteil und Region	129
6.2	Außerhäusliche Aktivitäten im Lichte von Längsschnitt- untersuchungen	131
7	Schlussfolgerungen	133
IV	Residentielle Mobilität und transnationale Migration im höheren Erwachsenenalter	137
1	Binnenwanderungen älterer Menschen in den USA – ein Blick auf frühe Erträge der Migrationsforschung und ihre aktuelle Evidenz	138
2	Binnenwanderungen in Deutschland in raumzeitlicher Perspektive	141
2.1	Beteiligungsmuster und Reichweiten	141
2.2	Die räumliche Dimension der Herkunfts- und Zielgebiete	143
3	Die Wanderungsakteure und ihre Beweggründe für den Wohnortwechsel	149
4	Transnationale Altersmigrationen in den mediterranen Süden	155
4.1	Innereuropäische Ruhesitzwanderungen – ein junges Phänomen lebenszyklusgebundener zirkulärer Mobilität	155
4.2	Ältere deutsche Residenten auf Mallorca	159
4.3	Alterswohnsitz im sonnigen Süden – Heimat oder Durchgangsstation?	164
5	Schlussfolgerungen	166
V	Interpretationen und Zuschreibungen	169
1	Altersbilder	170
1.1	Was sind Altersbilder und welche Wirkung geht von ihnen aus?	170
1.2	Individuelle Altersbilder	174
1.3	Gesellschaftliche Altersbilder	175
2	Grenzziehungen – Ein- und Ausgrenzungen	177
2.1	Sozialräumliche Handlungs- und Teilhabemöglichkeiten in heimischen und fremden Kontexten	178
2.1.1	Ein- und Ausgrenzungen innerhalb vertrauter lebensweltlicher Daseinsbereiche	179
2.1.2	Altersdiskriminierung – empirische Befunde	180
2.1.3	Zur Hybridität transnationaler Raumbezüge unter der Sonne Spaniens	182

3	Raumbezogene Einstellungen und Identifikation mit regionalen Lebensräumen	184
3.1	Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Erklärungsansätze . .	184
3.2	Können Orte und Regionen ein „Zuhause“ sein? Ein Rückblick auf eigene Forschungserträge zur standortbezogenen Verbundenheit	186
4	Schlussfolgerungen	190
VI	Fazit und Ausblick	194
VII	Literaturverzeichnis	199
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	217
	Themenbezogenes Register	221